

Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

Nr. 6

München, den 31. Juli

2013

Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	Bekanntmachungen	
15.07.2013	2913-J Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2012 (JStat 2012)	50
	Stellenausschreibungen	88
	Literaturhinweise	88

Bekanntmachungen**2913-J**

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf-
und Bußgeldverfahren sowie in Ermittlungsverfahren,
Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften
für 2012 (JStat 2012)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz und für Verbraucherschutz**

vom 15. Juli 2013 Az.: B3 - 1441 - VI - 2727/13

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
I. Zivilsachen			
A. Amtsgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	57 320	60 544
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	151 853	156 022
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	152 717 / 100,6	159 246 / 102,1
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	56 456	57 320
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 864 / -1,5	-3 224 / -5,3
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	152 717	159 246
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 328	8 242
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
7.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	86 / 0,1	77 / 0,0
8.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	267 / 0,2	316 / 0,2
9.00	Klageverfahren	148 789 / 97,4	154 808 / 97,2
10.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 494 / 1,6	2 536 / 1,6
11.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	965 / 0,6	1 411 / 0,9
b) nach dem Sachgebiet			
12.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 832 / 1,2	2 022 / 1,3
13.11	Verkehrsunfallsachen	25 038 / 16,4	25 716 / 16,1
14.12	Kaufsachen	18 179 / 11,9	17 441 / 11,0
15.13	Arzthaftungssachen	205 / 0,1	224 / 0,1
16.14	Reisevertragssachen	2 146 / 1,4	1 746 / 1,1
17.15	Kredit-/Leasingsachen	3 574 / 2,3	4 113 / 2,6
18.16	Nachbarschaftssachen	1 271 / 0,8	1 285 / 0,8
19.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	14 / 0,0	16 / 0,0
20.18	Wohnungsmietsachen	28 601 / 18,7	29 373 / 18,4
21.19	Sonstige Mietsachen	4 481 / 2,9	4 628 / 2,9
22.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	5 517 / 3,6	5 660 / 3,6
23.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	313 / 0,2	421 / 0,3
25.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	1 260 / 0,8	1 418 / 0,9
26.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	7 970 / 5,2	8 508 / 5,3
26.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	4 045 / 2,6	4 556 / 2,9
26.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	178 / 0,1	259 / 0,2
27.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	48 093 / 31,5	51 860 / 32,6
B. Parteien			
28.00	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	152 781	159 316
32.00	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	152 938	159 521
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
36.00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 50.00) darunter	41 855 / 27,4	43 807 / 27,5
37.00	— Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	15 328 / 36,6	15 366 / 35,1
38.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	765 / 1,8	916 / 2,1
39.00	Vergleich	29 528 / 19,3	29 307 / 18,4
40.00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	33 235 / 21,8	35 493 / 22,3
41.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 082 / 0,7	1 143 / 0,7
42.00	Beschluss nach § 91a ZPO	7 192 / 4,7	6 941 / 4,4
43.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 47.00 bis 51.00)	1 681 / 1,1	1 878 / 1,2
44.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	20 258 / 13,3	21 259 / 13,3
45.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2 590 / 1,7	3 044 / 1,9
46.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	348 / 0,2	359 / 0,2
47.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 294 / 4,1	6 553 / 4,1
48.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6 725 / 4,4	7 430 / 4,7
49.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	676 / 0,4	758 / 0,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
50.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	4 / 0,0	31 / 0,0
51.00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	57 / 0,0	57 / 0,0
52.00	Sonstige Erledigungsart	1 191 / 0,8	1 185 / 0,7
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
56.00	Zahl der Termine insgesamt	74 589	77 465
	davon		
57.00	— ohne Beweisaufnahme	59 723 / 80,1	62 955 / 81,3
58.00	— mit Beweisaufnahme	14 866 / 19,9	14 510 / 18,7
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren		
59.00	ohne Termin	92 406 / 60,5	96 148 / 60,4
60.00	mit Termin ohne Beweistermin	47 762 / 31,3	50 761 / 31,9
61.00	mit Beweistermin	12 549 / 8,2	12 337 / 7,7
F. Dauer der Verfahren			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen		
77.00	bis einschließlich 3 Monate	85 110 / 55,7	88 295 / 55,4
78.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	39 657 / 26,0	41 815 / 26,3
		81,7	81,7
79.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	20 100 / 13,2	21 082 / 13,2
		94,9	94,9
80.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 492 / 4,3	6 795 / 4,3
		99,1	99,2
81.00	mehr als 24 Monate	1 358 / 0,9	1 259 / 0,8
82.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,0	4,0
88.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 36.00), in Monaten	5,9	5,9
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
89.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	8 633	9 402
	Von den Entscheidungen lauten auf		
90.00	— Bewilligung der Prozesskostenhilfe	6 692 / 77,5	7 378 / 78,5
	davon		
90.30	— mit Ratenzahlung	852 / 12,7	916 / 12,4
90.60	— ohne Ratenzahlung	5 840 / 87,3	6 462 / 87,6
91.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	1 941 / 22,5	2 024 / 21,5
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt		
92.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	2 661 / 1,7	2 956 / 1,9
94.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	3 537 / 2,3	3 792 / 2,4
96.00	— beiden Parteien	247 / 0,2	315 / 0,2
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt		
98.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	778 / 0,5	845 / 0,5
99.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 153 / 0,8	1 157 / 0,7
100.00	— beiden Parteien	5 / 0,0	11 / 0,0
H. Besonderheiten des Verfahrens			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
101.00	Mahnverfahren	63 631 / 41,7	67 522 / 42,4
	davon		
102.00	— ohne Vollstreckungsbescheid	53 168 / 83,6	56 016 / 83,0
103.00	— mit Vollstreckungsbescheid	10 463 / 16,4	11 506 / 17,0
104.00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	73 / 0,0	59 / 0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte			
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen		
105.00	nur der Kläger (Antragsteller)	66 171 / 43,3	70 207 / 44,1
106.00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	3 418 / 2,2	3 744 / 2,4
107.00	beide Parteien	73 239 / 48,0	74 527 / 46,8
108.00	keine Partei	9 889 / 6,5	10 768 / 6,8
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
109.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 48.00) —	145 992	151 816
	davon mit einem Streitwert		
110.00	bis einschließlich 300 EUR	24 232 / 16,6	25 224 / 16,6
111.00	von 301 bis einschließlich 600 EUR	21 330 / 14,6	22 233 / 14,6
		31,2	31,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
112 .00	von 601 bis einschließlich 750 EUR	7 799 / 5,3	8 394 / 5,5
113 .00	von 751 bis einschließlich 1 000 EUR	13 485 / 9,2	13 606 / 9,0
114 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	16 845 / 11,5	17 363 / 11,4
115 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	12 458 / 8,5	12 793 / 8,4
116 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	16 646 / 11,4	17 413 / 11,5
117 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	12 274 / 8,4	13 187 / 8,7
118 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	9 545 / 6,5	9 937 / 6,5
119 .00	von mehr als 5 000 EUR	11 378 / 7,8	11 666 / 7,7
120 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in EUR) mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 878	1 879
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet			
133 .00	ohne Kostenentscheidung	57 806 / 37,9	60 343 / 37,9
134 .00	mit Kostenentscheidung	94 911 / 62,1	98 903 / 62,1
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) trägt die Gerichtskosten			
— der Kläger (Antragsteller)			
135 .00	— ganz	14 295 / 15,1	15 542 / 15,7
136 .00	— überwiegend	4 266 / 4,5	4 147 / 4,2
137 .00	— der Kläger (Antragsteller) und Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	3 468 / 3,7	3 593 / 3,6
— der Beklagte (Antragsgegner)			
138 .00	— ganz	64 545 / 68,0	67 439 / 68,2
139 .00	— überwiegend	6 404 / 6,7	6 590 / 6,7
140 .00	Sonstige Kostenentscheidung	1 933 / 2,0	1 592 / 1,6
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht			
141 .00	Mahnsachen (B)	843 174	809 836
145 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	3 372	4 308
146 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 535	1 774
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht			
147 .00	Verteilungsverfahren (J)	24	22
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)			
148 .00	— Eingänge	5 697	6 289
148 .50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	9 312	10 204
Zwangsverwaltungen (L)			
149 .00	— Eingänge	1 144	1 334
150 .00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 753	3 316
151 .00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	372 307	378 776
darunter			
152 .00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO	8 492	9 593
153 .00	— Abgenommene eidesstattliche Versicherungen	78 722	83 972
154 .00	— Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	82 272	80 888
C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren			
Anträge auf Eröffnung des			
155 .00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	6 143	6 714
155 .50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	3 897	4 310
156 .00	— Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK)	11 412	12 445
157 .00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 354 InsO) (IE)	43	56
Eröffnete			
158 .00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	3 355	3 439

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
158 .50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	1 515	1 600
159 .00	— Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren (IK)	10 460	11 402
160 .00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE)	16	19
164 .00	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung	1 875	2 353
D. Rechtshilfeersuchen			
Rechtshilfeersuchen an			
165 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	1 437	1 575
166 .00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 844	4 639
167 .00	— die Geschäftsstelle	5 341	4 990
B. Landgerichte			
1. Zivilsachen in der ersten Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	44 380	45 391
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	63 422	64 941
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	62 292 /	65 952 /
	davon durch		
	— Zivilkammern	56 950 /	60 161 /
	— Kammern für Handelssachen	5 304 /	5 753 /
	— Sonstige Kammern	38 /	38 /
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	45 510	44 380
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	1 130 /	-1 011 /
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	62 292	65 952
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 453	6 472
7 .00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	8 397	9 675
8 .00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 938	1 896
II. Erledigte Zivilprozesssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
9 .00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	56 950	60 161
	davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig		
10 .00	— bei dem Einzelrichter	41 467 /	43 382 /
	davon (lfd. Nr. 10.00)		
11 .00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	33 280 /	33 846 /
12 .00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	8 187 /	9 536 /
13 .00	— bei der Kammer	15 483 /	16 779 /
	davon (lfd. Nr. 13.00)		
14 .00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	15 436 /	16 680 /
15 .00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO)	47 /	99 /
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
16 .00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	4 /	5 /
17 .00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	506 /	571 /
18 .00	Klageverfahren	57 312 /	59 904 /
19 .00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 668 /	3 144 /
20 .00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	1 656 /	2 121 /
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
21 .10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	5 545 /	5 830 /
22 .11	Verkehrsunfallsachen	3 983 /	3 910 /
23 .12	Kaufsachen	4 901 /	4 956 /
24 .13	Arzthaftungssachen	1 184 /	1 326 /
25 .14	Reisevertragssachen	90 /	63 /
26 .15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	6 945 /	7 553 /
27 .16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 888 /	1 862 /
28 .17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	555 /	880 /
29 .18	Gewerblicher Rechtsschutz	7 965 /	7 824 /
30 .19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	566 /	592 /
31 .20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	3 /	4 /

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
32 . 21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 28.17)	398 /	0,6	347 /	0,5
33 . 26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	5 /	0,0	8 /	0,0
33 . 27	Kapitalanlagesachen	3 891 /	6,2	3 775 /	5,7
33 . 28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 365 /	3,8	2 020 /	3,1
33 . 29	Technische Schutzrechte	185 /	0,3	190 /	0,3
33 . 30	Kartellsachen	124 /	0,2	235 /	0,4
34 . 39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	16 357 /	26,3	18 786 /	28,5
	bb) Handelskammern				
35 . 40	Handelsvertretersachen	287 /	0,5	333 /	0,5
36 . 41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	628 /	1,0	699 /	1,1
37 . 42	Bausachen	423 /	0,7	398 /	0,6
38 . 43	Markensachen	249 /	0,4	296 /	0,4
39 . 44	Wettbewerbssachen	1 137 /	1,8	1 125 /	1,7
39 . 45	Kartellsachen	23 /	0,0	36 /	0,1
39 . 46	Verfahren nach dem SpruchG	219 /	0,4	362 /	0,5
40 . 50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 338 /	3,8	2 504 /	3,8
	cc) Sonstige Kammern				
41 . 60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	22 /	0,0	18 /	0,0
42 . 61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	16 /	0,0	19 /	0,0
43 . 62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—		—	
44 . 70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—		1 /	0,0
C. Parteien					
45 . 00	Zahl der Kläger (Antragsteller) (Mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	62 390		66 084	
49 . 00	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (Mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	62 732		66 389	
D. Art der Erledigung					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch					
53 . 00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 66.00) darunter	13 834 /	22,2	13 871 /	21,0
54 . 00	— Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	137 /	1,0	163 /	1,2
55 . 00	Vergleich	16 378 /	26,3	17 394 /	26,4
56 . 00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 661 /	12,3	8 117 /	12,3
57 . 00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 183 /	1,9	1 307 /	2,0
58 . 00	Beschluss nach § 91a ZPO	1 054 /	1,7	1 112 /	1,7
59 . 00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 63.00 bis 66.00)	7 173 /	11,5	7 380 /	11,2
60 . 00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	5 638 /	9,1	5 930 /	9,0
61 . 00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	619 /	1,0	674 /	1,0
62 . 00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	165 /	0,3	154 /	0,2
63 . 00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 043 /	6,5	5 174 /	7,8
64 . 00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 312 /	5,3	3 438 /	5,2
65 . 00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	553 /	0,9	784 /	1,2
66 . 00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	90 /	0,1	74 /	0,1
67 . 00	Sonstige Erledigungsart	589 /	0,9	543 /	0,8
F. Termine (ohne Verkündungstermine)					
71 . 00	Zahl der Termine insgesamt	46 294		46 947	
	davon				
72 . 00	— ohne Beweisaufnahme	36 645 /	79,2	36 967 /	78,7
73 . 00	— mit Beweisaufnahme	9 649 /	20,8	9 980 /	21,3
74 . 00	erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5.00) ohne Termine	29 249 /	47,0	32 165 /	48,8
G. Dauer der Verfahren					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen					
92 . 00	bis einschließlich 3 Monate	23 930 /	38,4	25 806 /	39,1
93 . 00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	13 479 /	21,6	14 444 /	21,9
			60,1		61,0
94 . 00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	14 046 /	22,5	14 553 /	22,1
			82,6		83,1
95 . 00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	7 528 /	12,1	7 686 /	11,7
			94,7		94,7
96 . 00	mehr als 24 Monate	3 309 /	5,3	3 463 /	5,3
97 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	7,3		7,2	
103 . 00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 53.00), in Monaten	13,0		12,9	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
104 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3 894	4 567
105 .00	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
	— Bewilligung	2 834 / 72,8	3 346 / 73,3
	davon		
105 .30	— mit Ratenzahlung	472 / 16,7	556 / 16,6
105 .60	— ohne Ratenzahlung	2 362 / 83,3	2 790 / 83,4
106 .00	— Ablehnung	1 060 / 27,2	1 221 / 26,7
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt		
107 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	1 492 / 2,4	1 720 / 2,6
109 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 022 / 1,6	1 216 / 1,8
111 .00	— beiden Parteien	160 / 0,3	205 / 0,3
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt		
113 .00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	676 / 1,1	832 / 1,3
114 .00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	368 / 0,6	379 / 0,6
115 .00	— beiden Parteien	8 / 0,0	5 / 0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens			
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind vorausgegangen		
116 .00	Mahnverfahren	12 821 / 20,6	13 618 / 20,6
	davon		
117 .00	— ohne Vollstreckungsbescheid	11 469 / 89,5	12 165 / 89,3
118 .00	— mit Vollstreckungsbescheid	1 352 / 10,5	1 453 / 10,7
119 .00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	14 / 0,0	41 / 0,1
K. Streitwert ausgewählter Verfahren			
120 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 42.61 und 43.62) — davon mit einem Streitwert	62 276	65 933
121 .00	bis einschließlich 5 000 EUR	8 585 / 13,8	9 190 / 13,9
122 .00	von 5 001 bis einschließlich 5 500 EUR	2 513 / 4,0	2 659 / 4,0
		17,8	18,0
123 .00	von 5 501 bis einschließlich 6 000 EUR	2 547 / 4,1	2 621 / 4,0
		21,9	21,9
124 .00	von 6 001 bis einschließlich 6 500 EUR	1 773 / 2,8	1 948 / 3,0
		24,8	24,9
125 .00	von 6 501 bis einschließlich 7 000 EUR	1 691 / 2,7	1 757 / 2,7
		27,5	27,6
126 .00	von 7 001 bis einschließlich 7 500 EUR	1 570 / 2,5	1 715 / 2,6
		30,0	30,2
127 .00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	7 090 / 11,4	7 622 / 11,6
		41,4	41,7
128 .00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	4 151 / 6,7	4 447 / 6,7
		48,0	48,5
129 .00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	3 533 / 5,7	3 649 / 5,5
		53,7	54,0
130 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	8 716 / 14,0	8 937 / 13,6
		67,7	67,6
131 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	8 662 / 13,9	9 156 / 13,9
		81,6	81,4
132 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 291 / 8,5	5 895 / 8,9
		90,1	90,4
133 .00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	5 126 / 8,2	5 351 / 8,1
		98,3	98,5
134 .00	von mehr als 500 000 EUR	1 028 / 1,7	986 / 1,5
135 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR in EUR	14 385	14 285
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung			
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben geendet		
136 .00	ohne Kostenentscheidung	35 100 / 56,3	38 184 / 57,9
137 .00	mit Kostenentscheidung	27 192 / 43,7	27 768 / 42,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
	Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) trägt die Gerichtskosten		
	— der Kläger (Antragsteller)		
138.00	— ganz	8 448 / 31,1	8 338 / 30,0
139.00	— überwiegend	1 672 / 6,1	1 710 / 6,2
140.00	— der Kläger (Antragsteller) und Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	860 / 3,2	900 / 3,2
	— der Beklagte (Antragsgegner)		
141.00	— ganz	13 671 / 50,3	14 259 / 51,4
142.00	— überwiegend	2 087 / 7,7	2 178 / 7,8
143.00	Sonstige Kostenentscheidung	454 / 1,7	383 / 1,4
2. Zivilsachen in der Berufungsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 589	3 797
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 474	8 031
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 531 / 100,8	8 239 / 102,6
	davon durch		
	— Zivilkammern	7 515 / 100,5	8 228 / 99,9
	— Kammern für Handelssachen	16 / 0,3	11 / 0,1
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 532	3 589
4.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	- 57 / -1,6	- 208 / -5,5
5.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 531	8 239
6.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	465	460
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)			
7.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	7 515	8 228
	davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig		
8.00	— bei dem Einzelrichter	702 / 9,3	865 / 10,5
	davon (lfd. Nr. 8.00) waren		
9.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	33 / 4,7	35 / 4,0
10.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	669 / 95,3	830 / 96,0
11.00	— bei der Kammer	6 813 / 90,7	7 363 / 89,5
	davon (lfd. Nr. 11.00)		
12.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	6 / 0,1	7 / 0,1
13.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	44 / 0,6	94 / 1,3
14.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	6 763 / 99,3	7 262 / 98,6
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
14.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	3 / 0,0	3 / 0,0
15.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	1 / 0,0	11 / 0,1
16.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	25 / 0,3	28 / 0,3
17.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 15.00 und 16.00)	7 426 / 98,6	8 094 / 98,2
18.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	76 / 1,0	103 / 1,3
b) nach dem Sachgebiet			
aa) Zivilkammern			
19.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	164 / 2,2	223 / 2,7
20.11	Verkehrsunfallsachen	1 820 / 24,2	1 784 / 21,7
21.12	Kaufsachen	470 / 6,2	553 / 6,7
22.13	Arzthaftungssachen	54 / 0,7	47 / 0,6
23.14	Reisevertragssachen	75 / 1,0	49 / 0,6
24.15	Kredit-/Leasingsachen	127 / 1,7	123 / 1,5
25.16	Nachbarschaftssachen	168 / 2,2	151 / 1,8
26.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	—
27.18	Wohnungsmietsachen	1 342 / 17,8	1 525 / 18,5
28.19	Sonstige Mietsachen	111 / 1,5	119 / 1,4
29.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	247 / 3,3	257 / 3,1
30.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	24 / 0,3	47 / 0,6
32.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	35 / 0,5	35 / 0,4
33.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	202 / 2,7	245 / 3,0
33.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten)	548 / 7,3	589 / 7,1
33.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	8 / 0,1	4 / 0,0
34.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 120 / 28,2	2 477 / 30,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
	bb) Handelskammern		
35.40	Handelsvertretersachen	1 / 0,0	—
36.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—	1 / 0,0
37.42	Bausachen	—	—
38.43	Markensachen	—	—
39.44	Wettbewerbssachen	—	1 / 0,0
40.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	15 / 0,2	9 / 0,1
C. Parteien			
41.00	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 544	8 244
45.00	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 554	8 263
D. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
49.00	streitiges Urteil	2 254 / 29,9	2 421 / 29,4
	darunter		
50.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	288 / 12,8	269 / 11,1
51.00	Vergleich	1 028 / 13,7	1 217 / 14,8
52.00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	49 / 0,7	52 / 0,6
53.00	Beschluss nach § 91a ZPO	57 / 0,8	73 / 0,9
54.00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	334 / 4,4	320 / 3,9
55.00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 024 / 13,6	1 179 / 14,3
56.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	167 / 2,2	179 / 2,2
57.00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	71 / 0,9	59 / 0,7
58.00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	12 / 0,2	1 / 0,0
59.00	Zurücknahme der Berufung	2 346 / 31,2	2 540 / 30,8
60.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	83 / 1,1	68 / 0,8
61.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	18 / 0,2	35 / 0,4
62.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	6 / 0,1	6 / 0,1
63.00	Sonstige Erledigungsart	82 / 1,1	89 / 1,1
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 49.00) haben gelautet auf			
64.00	Aufhebung und Zurückverweisung	197 / 8,7	151 / 6,2
65.00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 044 / 46,3	1 147 / 47,4
66.00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	867 / 38,5	894 / 36,9
67.00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	22 / 1,0	27 / 1,1
68.00	anderweitige Entscheidung	124 / 5,5	202 / 8,3
G. Termine (ohne Verkündungstermine)			
70.00	Zahl der Termine insgesamt	4 017	4 509
	davon		
71.00	— ohne Beweisaufnahme	3 749 / 93,3	4 205 / 93,3
72.00	— mit Beweisaufnahme	268 / 6,7	304 / 6,7
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren			
73.00	ohne Termin	3 986 / 52,9	4 263 / 51,7
74.00	mit Termin ohne Beweistermin	3 289 / 43,7	3 704 / 45,0
75.00	mit Beweistermin	256 / 3,4	272 / 3,3
H. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
ab Eingang beim Berufungsgericht			
91.00	bis einschließlich 3 Monate	2 268 / 30,1	2 515 / 30,5
92.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 063 / 40,7	3 305 / 40,1
		70,8	70,6
93.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 683 / 22,3	1 876 / 22,8
		93,1	93,4
94.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	439 / 5,8	446 / 5,4
		99,0	98,8
95.00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	61 / 0,8	77 / 0,9
		99,8	99,8
96.00	mehr als 36 Monate	17 / 0,2	20 / 0,2
97.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,4	5,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
	ab erstem Eingang in der ersten Instanz		
98 .00	bis einschließlich 1 Jahr	3 421 / 45,4	3 735 / 45,3
99 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 049 / 40,5	3 514 / 42,7
		85,9	88,0
100 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	770 / 10,2	736 / 8,9
		96,1	96,9
101 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	210 / 2,8	184 / 2,2
		98,9	99,2
102 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	57 / 0,8	41 / 0,5
		99,7	99,6
103 .00	mehr als 5 Jahre	24 / 0,3	29 / 0,4
104 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	15,4	15,0
111 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	7,6	7,3
118 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 49.00), in Monaten	18,0	17,2
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
119 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	402	511
	Von den Entscheidungen haben gelautet auf		
120 .00	— Bewilligung	243 / 60,4	341 / 66,7
	davon		
120 .30	— mit Ratenzahlung	37 / 15,2	36 / 10,6
120 .60	— ohne Ratenzahlung	206 / 84,8	305 / 89,4
121 .00	— Ablehnung	159 / 39,6	170 / 33,3
	In den erledigten Verfahren wurde Prozesskostenhilfe (lfd. Nr. 5.00) bewilligt		
122 .00	— nur dem Berufungskläger	86 / 1,1	115 / 1,4
124 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	143 / 1,9	194 / 2,4
126 .00	— beiden Parteien	7 / 0,1	16 / 0,2
	In den erledigten Verfahren wurde Prozesskostenhilfe (lfd. Nr. 5.00) abgelehnt		
128 .00	— nur dem Berufungskläger	116 / 1,5	86 / 1,0
129 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	39 / 0,5	74 / 0,9
130 .00	— beiden Parteien	2 / 0,0	5 / 0,1
K. Streitwert der Berufungsverfahren			
131 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)	7 531	8 239
	davon mit einem Streitwert		
132 .00	bis einschließlich 600 EUR	421 / 5,6	320 / 3,9
133 .00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	1 232 / 16,4	1 382 / 16,8
		21,9	20,7
134 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	1 140 / 15,1	1 308 / 15,9
		37,1	36,5
135 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	903 / 12,0	1 022 / 12,4
		49,1	48,9
136 .00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	1 300 / 17,3	1 418 / 17,2
		66,3	66,1
137 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	958 / 12,7	1 060 / 12,9
		79,1	79,0
138 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	681 / 9,0	813 / 9,9
		88,1	88,9
139 .00	von mehr als 5 000 EUR	896 / 11,9	916 / 11,1
140 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR in EUR	2 099	2 147
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
151 .00	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt	9 026	9 899
C. Oberlandesgerichte			
— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —			
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 135	4 391
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	8 241	8 192
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 610 / 92,3	8 448 / 103,1
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 766	4 135
4 .10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	631 / 15,3	- 256 / -5,8
5 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	7 610	8 448
6 .00	Abgaben innerhalb des Gerichts	379	683

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
II. Erledigte Berufungssachen			
A. Entscheider der Vorinstanz			
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 5.00) richteten sich gegen ein Urteil			
7.00	eines Richters beim Amtsgericht	21 / 0,3	20 / 0,2
8.00	eines Einzelrichters beim Landgericht	5 706 / 75,0	6 171 / 73,0
9.00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 10.00) beim Landgericht	1 206 / 15,8	1 472 / 17,4
10.00	einer Kammer für Handelssachen	677 / 8,9	785 / 9,3
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig			
11.00	— bei dem Einzelrichter	117 / 1,5	120 / 1,4
	davon (lfd. Nr. 11.00) waren		
12.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	10 / 8,5	7 / 5,8
13.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	107 / 91,5	113 / 94,2
14.00	— bei dem Senat	7 493 / 98,5	8 328 / 98,6
	davon (lfd. Nr. 14.00)		
15.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1 / 0,0	—
16.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	12 / 0,2	13 / 0,2
17.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	7 480 / 99,8	8 315 / 99,8
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen			
a) nach der Art			
17.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	43 / 0,6	112 / 1,3
18.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	2 / 0,0	10 / 0,1
19.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	244 / 3,2	144 / 1,7
20.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 18.00 und 19.00)	7 225 / 94,9	8 086 / 95,7
21.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	96 / 1,3	96 / 1,1
b) nach dem Sachgebiet			
22.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	655 / 8,6	760 / 9,0
23.11	Verkehrsunfallsachen	507 / 6,7	562 / 6,7
24.12	Kaufsachen	582 / 7,6	560 / 6,6
25.13	Arzthaftungssachen	301 / 4,0	291 / 3,4
26.14	Reisevertragssachen	9 / 0,1	2 / 0,0
27.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	804 / 10,6	782 / 9,3
28.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	268 / 3,5	254 / 3,0
29.17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	126 / 1,7	182 / 2,2
30.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 35.29)	392 / 5,2	398 / 4,7
31.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	115 / 1,5	127 / 1,5
32.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—	—
33.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 29.17)	109 / 1,4	138 / 1,6
35.23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—	—
35.26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter)	—	1 / 0,0
35.27	Kapitalanlagesachen	913 / 12,0	1 096 / 13,0
35.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	464 / 6,1	391 / 4,6
35.29	Technische Schutzrechte	41 / 0,5	34 / 0,4
35.30	Kartellsachen	16 / 0,2	29 / 0,3
35.31	Vergabesachen	1 / 0,0	—
36.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 307 / 30,3	2 841 / 33,6
D. Parteien			
37.00	Zahl der Berufungskläger (Mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 628	8 467
41.00	Zahl der Berufungsbeklagten (Mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	7 677	8 505

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2012	(2011)	
E. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind beendet worden durch			
45 .00	streitiges Urteil	1 567 / 20,6	1 630 / 19,3
46 .00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)	128 / 8,2	177 / 10,9
47 .00	Vergleich	1 517 / 19,9	1 503 / 17,8
48 .00	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	66 / 0,9	65 / 0,8
49 .00	Beschluss nach § 91a ZPO	60 / 0,8	66 / 0,8
50 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	111 / 1,5	130 / 1,5
51 .00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 352 / 17,8	1 596 / 18,9
52 .00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nm. 56.00 bis 58.00)	121 / 1,6	194 / 2,3
53 .00	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	216 / 2,8	100 / 1,2
54 .00	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	—	1 / 0,0
55 .00	Zurücknahme der Berufung	2 315 / 30,4	2 805 / 33,2
56 .00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	204 / 2,7	261 / 3,1
57 .00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 / 0,0	1 / 0,0
58 .00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	17 / 0,2	11 / 0,1
59 .00	Sonstige Erledigungsart	62 / 0,8	85 / 1,0
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen			
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 45.00) haben gelautet auf			
60 .00	Aufhebung und Zurückverweisung	148 / 9,4	141 / 8,7
61 .00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	751 / 47,9	869 / 53,3
62 .00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	568 / 36,2	525 / 32,2
63 .00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	9 / 0,6	10 / 0,6
64 .00	anderweitige Entscheidung	91 / 5,8	85 / 5,2
H. Termine (ohne Verkündungstermine)			
66 .00	Zahl der Termine insgesamt	3 770	3 779
davon			
67 .00	— ohne Beweisaufnahme	3 256 / 86,4	3 302 / 87,4
68 .00	— mit Beweisaufnahme	514 / 13,6	477 / 12,6
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) waren			
69 .00	ohne Termin	4 371 / 57,4	5 180 / 61,3
70 .00	mit Termin ohne Beweistermin	2 807 / 36,9	2 859 / 33,8
71 .00	mit Beweistermin	432 / 5,7	409 / 4,8
J. Dauer der Verfahren			
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) sind anhängig gewesen			
ab Eingang beim Berufungsgericht			
87 .00	bis einschließlich 3 Monate	1 740 / 22,9	2 209 / 26,1
88 .00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 149 / 41,4	3 601 / 42,6
		64,2	68,8
89 .00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 065 / 27,1	1 967 / 23,3
		91,4	92,1
90 .00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	498 / 6,5	498 / 5,9
		97,9	98,0
91 .00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	129 / 1,7	110 / 1,3
		99,6	99,3
92 .00	mehr als 36 Monate	29 / 0,4	63 / 0,7
93 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,2	6,0
ab erstem Eingang in der ersten Instanz			
94 .00	bis einschließlich 1 Jahr	1 769 / 23,2	1 978 / 23,4
95 .00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 316 / 43,6	3 844 / 45,5
		66,8	68,9
96 .00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	1 357 / 17,8	1 341 / 15,9
		84,7	84,8
97 .00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	560 / 7,4	622 / 7,4
		92,0	92,2
98 .00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	277 / 3,6	290 / 3,4
		95,7	95,6
99 .00	mehr als 5 Jahre	331 / 4,3	373 / 4,4
100 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	23,5	23,1
107 .00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	8,7	8,6
114 .00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil endete (lfd. Nr. 45.00), in Monaten	26,7	28,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen			
115 .00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	445	457
116 .00	Von den Entscheidungen haben gelauret auf		
	— Bewilligung	240 / 53,9	240 / 52,5
	davon		
116 .30	— mit Ratenzahlung	35 / 14,6	34 / 14,2
116 .60	— ohne Ratenzahlung	205 / 85,4	206 / 85,8
117 .00	— Ablehnung	205 / 46,1	217 / 47,5
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe bewilligt		
118 .00	— nur dem Berufungskläger	111 / 1,5	149 / 1,8
120 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	103 / 1,4	77 / 0,9
122 .00	— beiden Parteien	13 / 0,2	7 / 0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) wurde Prozesskostenhilfe abgelehnt		
124 .00	— nur dem Berufungskläger	175 / 2,3	146 / 1,7
125 .00	— nur dem Berufungsbeklagten	28 / 0,4	63 / 0,7
126 .00	— beiden Parteien	1 / 0,0	4 / 0,0
L. Streitwert ausgewählter Verfahren			
127 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5.00)		
	— ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 35.23) —		
	davon mit einem Streitwert	7 610	8 448
128 .00	bis einschließlich 600 EUR	70 / 0,9	131 / 1,6
129 .00	von 601 bis einschließlich 1 000 EUR	51 / 0,7	52 / 0,6
130 .00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	44 / 0,6	68 / 0,8
131 .00	von 1 501 bis einschließlich 2 500 EUR	118 / 1,6	119 / 1,4
132 .00	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	96 / 1,3	75 / 0,9
133 .00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	143 / 1,9	145 / 1,7
134 .00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	160 / 2,1	158 / 1,9
135 .00	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	874 / 11,5	892 / 10,6
136 .00	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	712 / 9,4	730 / 8,6
137 .00	von 10 001 bis einschließlich 12 500 EUR	432 / 5,7	447 / 5,3
138 .00	von 12 501 bis einschließlich 15 000 EUR	403 / 5,3	406 / 4,8
139 .00	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	1 008 / 13,2	1 193 / 14,1
140 .00	von 25 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 244 / 16,3	1 520 / 18,0
141 .00	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	933 / 12,3	1 140 / 13,5
142 .00	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	1 064 / 14,0	1 151 / 13,6
143 .00	von mehr als 500 000 EUR	258 / 3,4	221 / 2,6
144 .00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR in EUR	16 765	17 400
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
A. Anfall an Beschwerdeverfahren			
145 .00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	1	—
146 .00	Verfahren nach § 23 EGGVG	22	25
146 .50	Nachlassbeschwerden	309	313
147 .00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO sowie Beschwerden nach dem Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren (SpruchG)	437	498
147 .30	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde nach den §§ 57 Abs. 2 Satz 2 und 63 Abs. 4 GWB und Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG	7	8
148 .00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.30)	3 673	4 012

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
II. Familiensachen			
A. Amtsgerichte (Familiengerichte)			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	45 890	49 322
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	85 685	85 050
3	Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	86 187	88 482
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	45 388	45 890
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	86 187	88 482
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	15 970	16 347
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren			
7	Familiensachen	67 900 / 78,8	71 144 / 80,4
8	abgetrennte Folgesachen	2 166 / 2,5	1 751 / 2,0
9	einstweilige Anordnungen	15 994 / 18,6	15 457 / 17,5
10	Abhilfeverfahren	—	—
11	Lebenspartnerschaften	127 / 0,1	130 / 0,1
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
12	insgesamt	128 115 / 100,0	133 046 / 100,0
davon betrafen			
13	Scheidungen	28 957 / 22,6	30 481 / 22,9
14	andere Ehesachen	62 / 0,0	69 / 0,1
15	Versorgungsausgleich	32 270 / 25,2	33 290 / 25,0
16	Unterhalt für das Kind	10 522 / 8,2	11 520 / 8,7
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	8 138 / 6,4	8 972 / 6,7
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	581 / 0,5	566 / 0,4
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	2 199 / 1,7	2 211 / 1,7
20	Güterrechtssache	3 755 / 2,9	3 813 / 2,9
21	elterliche Sorge	16 960 / 13,2	17 809 / 13,4
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 393 / 5,8	7 669 / 5,8
23	Kindesherausgabe	433 / 0,3	515 / 0,4
24	Unterbringung nach § 1631b BGB	2 619 / 2,0	2 258 / 1,7
25	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	400 / 0,3	397 / 0,3
26	sonstige Kindschaftssache	727 / 0,6	562 / 0,4
27	Abstammungssache	1 884 / 1,5	1 977 / 1,5
28	Adoptionssache	2 002 / 1,6	2 031 / 1,5
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 082 / 4,0	4 817 / 3,6
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 553 / 1,2	1 500 / 1,1
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	110 / 0,1	119 / 0,1
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 857 / 1,4	1 667 / 1,3
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	611 / 0,5	803 / 0,6
34	auf ein Verfahren nach lfd. Nr. 5 entfielen an Verfahrensgegenständen im Durchschnitt	1,49	1,50
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden			
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	51 482 / 59,7	51 757 / 58,5
37	durch Vergleich	12 691 / 14,7	13 316 / 15,0
38	durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	1 469 / 1,7	1 517 / 1,7
38 a	durch Beschluss nach § 91a ZPO	347 / 0,4	192 / 0,2
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	2 192 / 2,5	2 211 / 2,5
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	488 / 0,6	575 / 0,6
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	159 / 0,2	154 / 0,2
42	durch Zurücknahme des Antrags	5 790 / 6,7	6 035 / 6,8
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	25 / 0,0	25 / 0,0
44	durch Aussetzung nach § 221 FamFG	12 / 0,0	29 / 0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	3 221 / 3,7	3 475 / 3,9
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	171 / 0,2	190 / 0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 826 / 2,1	1 876 / 2,1
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	749 / 0,9	826 / 0,9
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	1 037 / 1,2	1 178 / 1,3
50	auf andere Weise	4 528 / 5,3	5 126 / 5,8

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2012	(2011)
D. Hauptsacheverfahren wurde anhängig (Angabe zu lfd. Nr. 9)			
51	— ja	3 974 / 24,8	4 358 / 28,2
52	— nein	12 020 / 75,2	11 099 / 71,8
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:			
53	Zahl der Termine insgesamt	71 985	75 799
54	Durchschnittliche Zahl der Termine Termine gemäß § 157 FamFG	0,84	0,86
55	— 1 Termin	455 / 0,5	447 / 0,5
56	— mehr als 1 Termin Termine gemäß § 165 FamFG	46 / 0,1	47 / 0,1
57	— 1 Termin	160 / 0,2	115 / 0,1
58	— mehr als 1 Termin sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)	2 / 0,0	6 / 0,0
59	— 1 Termin	48 406 / 56,2	50 086 / 56,6
60	— 2 Termine	6 944 / 8,1	7 563 / 8,5
61	— 3 Termine	1 668 / 1,9	1 835 / 2,1
62	— 4 und 5 Termine	700 / 0,8	844 / 1,0
63	— mehr als 5 Termine	143 / 0,2	117 / 0,1
64	— kein Termin	28 326 / 32,9	28 037 / 31,7
F. Dauer der Verfahren			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen			
81	bis einschließlich 3 Monate	40 854 / 47,4	40 359 / 45,6
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	17 986 / 20,9	18 596 / 21,0
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	18 502 / 21,5	19 979 / 22,6
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	7 073 / 8,2	7 867 / 8,9
85	mehr als 24 Monate	1 772 / 2,1	1 681 / 1,9
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,3	5,5
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)			
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis gemäß § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	4 938	3 484
134	sonstige Bestellung	2 375	2 844
135	keine Bestellung	23 855	25 507
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	53 050 / 100,0	57 368 / 100,0
Von den Entscheidungen lauteten auf			
137	— Bewilligung	48 676 / 91,8	52 899 / 92,2
138	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe	4 374 / 8,2	4 469 / 7,8
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt			
139	— nur dem Antragsteller	17 298 / 20,1	18 098 / 20,5
140	— darunter mit Ratenzahlung	2 648 / 15,3	2 730 / 15,1
141	— nur dem Antragsgegner	5 782 / 6,7	6 169 / 7,0
142	— darunter mit Ratenzahlung	1 100 / 19,0	1 196 / 19,4
143	— beiden Beteiligten	12 798 / 14,8	14 316 / 16,2
144	— darunter mit Ratenzahlung	3 862 / 30,2	3 964 / 27,7
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt			
145	— nur dem Antragsteller	2 636 / 3,1	2 721 / 3,1
146	— nur dem Antragsgegner	1 448 / 1,7	1 480 / 1,7
147	— beiden Beteiligten	145 / 0,2	134 / 0,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter			
148	bewilligt	1 972 / 2,3	1 848 / 2,1
149	— darunter mit Ratenzahlung	135 / 6,8	125 / 6,8
150	abgelehnt	113 / 0,1	79 / 0,1
Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe wurde gestellt			
151	— ja	439	376
152	— nein	40 074	42 834

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
K. Vertretung durch Rechtsanwälte			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen			
165	nur der Antragsteller	22 300 / 25,9	22 783 / 25,7
166	nur der Antragsgegner	2 422 / 2,8	2 647 / 3,0
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	19 647 / 22,8	18 772 / 21,2
168	Antragsteller und Antragsgegner	41 818 / 48,5	44 280 / 50,0
L. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hatten einen Gebührenstreitwert			
169	bis einschließlich 250 EUR	505 / 0,6	500 / 0,6
170	von 251 bis einschließlich 500 EUR	821 / 1,0	906 / 1,0
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	5 995 / 7,0	5 744 / 6,5
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	10 008 / 11,6	9 461 / 10,7
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	4 279 / 5,0	5 088 / 5,8
174	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	1 492 / 1,7	1 461 / 1,7
175	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	20 419 / 23,7	21 423 / 24,2
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	3 313 / 3,8	3 546 / 4,0
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	3 645 / 4,2	3 770 / 4,3
178	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	7 754 / 9,0	8 368 / 9,5
179	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	6 864 / 8,0	7 234 / 8,2
180	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	8 965 / 10,4	9 055 / 10,2
181	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	6 039 / 7,0	5 957 / 6,7
182	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	1 957 / 2,3	1 877 / 2,1
183	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 326 / 1,5	1 333 / 1,5
184	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 526 / 1,8	1 501 / 1,7
185	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	914 / 1,1	928 / 1,0
186	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	252 / 0,3	235 / 0,3
187	von mehr als 500 000 EUR	113 / 0,1	95 / 0,1
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	9 465	9 356
O. Sorgerecht			
202	In Eheverfahren	29 019	30 550
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Eheleute steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	9 885 / 34,1	10 280 / 33,6
204	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
	— auf Mutter und Vater gemeinsam	83 / 0,3	89 / 0,3
205	— auf die Mutter	521 / 1,8	642 / 2,1
206	— auf den Vater	37 / 0,1	55 / 0,2
207	— auf einen Dritten	3 / 0,0	5 / 0,0
208	— für eines oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	10 / 0,0	10 / 0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Eheleute waren zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden	13 410 / 46,2	14 030 / 45,9
210	Es wurde keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	5 070 / 17,5	5 439 / 17,8
211	In sonstigen Verfahren	12 188	13 134
	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
212	— auf Mutter und Vater gemeinsam	364 / 3,0	512 / 3,9
213	— auf die Mutter	1 958 / 16,1	2 102 / 16,0
214	— auf den Vater	733 / 6,0	824 / 6,3
215	— auf einen Dritten	1 458 / 12,0	1 464 / 11,1
216	— für eines oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	55 / 0,5	45 / 0,3
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	1 669 / 13,7	1 603 / 12,2
218	Es wurde keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	5 951 / 48,8	6 584 / 50,1
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder waren	3 374	2 978
	Die elterliche Sorge wurde übertragen		
220	— auf Mutter und Vater gemeinsam	184 / 5,5	157 / 5,3
221	— auf die Mutter	393 / 11,6	333 / 11,2
222	— auf den Vater	187 / 5,5	170 / 5,7
223	— auf einen Dritten	526 / 15,6	471 / 15,8
224	— für eines oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	7 / 0,2	25 / 0,8
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden	584 / 17,3	430 / 14,4
226	Es wurde keine Sorgerechtsentscheidung getroffen	1 493 / 44,3	1 392 / 46,7

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2012	(2011)
L. Versorgungsausgleich			
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich wurden durch Beschluss/Vergleich erledigt	28 849 / 89,4	29 341 / 88,1
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)			
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	7 859	7 930
235	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH - — vereinfachte Unterhaltsverfahren	4 010	4 154
241	— sonstige FH-Verfahren	414	477
242	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht — Zuständigkeit des Richters	1 434	1 568
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	713	713
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	62	71
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren			
Vormundschaftssachen			
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 613 *)	3 064
		*) weniger um 20 infolge Berichtigung	
246	Neuzugänge	2 749	2 527
247	Erledigte Verfahren	2 139	1 958
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	4 223	3 633
Pflegschaftssachen (ohne Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen)			
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 815 *)	1 077
		*) mehr um 1 infolge Berichtigung	
250	Neuzugänge	1 628	1 339
251	Erledigte Verfahren	999	602
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 444	1 814
Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen			
253	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 839 *)	2 615
		*) mehr um 16 infolge Berichtigung	
254	Neuzugänge	3 276	2 946
255	Erledigte Verfahren	2 960	2 738
256	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 155	2 823
B. Oberlandesgerichte			
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 068	989
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 773	4 004
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 787	3 925
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 054	1 068
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	3 787	3 925
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	187	264
II. Erledigte Familiensachen			
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren:			
7	Familiensachen	3 361 / 88,8	3 553 / 90,5
7 a	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	408 / 10,8	349 / 8,9
8	Abhilfeverfahren	9 / 0,2	13 / 0,3
9	Lebenspartnerschaftssachen	8 / 0,2	10 / 0,3
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen			
10	insgesamt	4 105 / 100,0	4 253 / 100,0
davon betrafen			
11	Scheidung	152 / 3,7	148 / 3,5
12	andere Ehesachen	2 / 0,0	2 / 0,0
13	Versorgungsausgleich	1 020 / 24,8	1 009 / 23,7
14	Unterhalt für das Kind	529 / 12,9	613 / 14,4
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	530 / 12,9	647 / 15,2
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615, 1615m BGB)	38 / 0,9	37 / 0,9
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	59 / 1,4	70 / 1,6
18	Güterrechtssache	182 / 4,4	171 / 4,0
19	elterliche Sorge	815 / 19,9	821 / 19,3
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	252 / 6,1	240 / 5,6
21	Kindesherausgabe	38 / 0,9	33 / 0,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
22	Unterbringung nach § 1631b BGB	9 / 0,2	12 / 0,3
23	Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nr. 7 FamFG	9 / 0,2	11 / 0,3
24	sonstige Kindschaftssache	10 / 0,2	22 / 0,5
25	Abstammungssache	47 / 1,1	51 / 1,2
26	Adoptionssache	27 / 0,7	15 / 0,4
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	139 / 3,4	133 / 3,1
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	36 / 0,9	32 / 0,8
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	1 / 0,0	1 / 0,0
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	187 / 4,6	163 / 3,8
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	23 / 0,6	22 / 0,5
C. Art der Erledigung			
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden			
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 818 / 48,0	1 833 / 46,7
34	durch Vergleich	673 / 17,8	717 / 18,3
35	durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	20 / 0,5	7 / 0,2
35 a	durch Beschluss nach § 91a ZPO	15 / 0,4	12 / 0,3
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	32 / 0,8	24 / 0,6
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	104 / 2,7	109 / 2,8
38	durch Zurücknahme des Antrags	43 / 1,1	35 / 0,9
39	durch Zurücknahme der Beschwerde	1 022 / 27,0	1 143 / 29,1
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	3 / 0,1	1 / 0,0
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	1 / 0,0	3 / 0,1
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	16 / 0,4	12 / 0,3
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	3 / 0,1	7 / 0,2
45	auf andere Weise	37 / 1,0	22 / 0,6
D. Einzelrichter/Senat			
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) waren im Zeitpunkt der Erledigung			
46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen	393 / 10,4	445 / 11,3
47	bei dem Senat anhängig	3 394 / 89,6	3 480 / 88,7
davon			
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	3 / 0,1	9 / 0,3
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	7 / 0,2	8 / 0,2
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war	3 384 / 99,7	3 463 / 99,5
E. Termine (ohne Verkündungstermine)			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) fanden statt:			
51	1 Termin	1 172 / 30,9	1 262 / 32,2
52	2 Termine	116 / 3,1	126 / 3,2
53	3 Termine	23 / 0,6	16 / 0,4
54	4 und 5 Termine	6 / 0,2	3 / 0,1
55	mehr als 5 Termine	1 / 0,0	3 / 0,1
56	kein Termin	2 469 / 65,2	2 515 / 64,1
57	Zahl der Termine insgesamt	1 506	1 603
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,40	0,41
F. Dauer der Verfahren			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen			
59	bis einschließlich 3 Monate	2 165 / 57,2	2 436 / 62,1
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	1 055 / 27,9	1 113 / 28,4
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	385 / 10,2	310 / 7,9
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	159 / 4,2	57 / 1,5
63	mehr als 24 Monate	23 / 0,6	9 / 0,2
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,8	3,1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig			
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 874 / 49,5	2 010 / 51,2
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	1 338 / 35,3	1 418 / 36,1
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	381 / 10,1	295 / 7,5
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	111 / 2,9	113 / 2,9
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	40 / 1,1	27 / 0,7
70	mehr als 5 Jahre	43 / 1,1	62 / 1,6
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,1	14,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
G. Verfahrensbeistand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)			
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	159	74
73	sonstige Bestellung	220	109
74	keine Bestellung	799	993
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen			
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelauret auf	2 007 / 100,0	2 079 / 100,0
76	— Bewilligung	1 463 / 72,9	1 534 / 73,8
77	— Ablehnung	544 / 27,1	545 / 26,2
der Verfahrenskostenhilfe			
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt			
78	— nur dem Antragsteller	343 / 9,1	330 / 8,4
79	— darunter mit Ratenzahlung	49 / 14,3	35 / 10,6
80	— nur dem Antragsgegner	430 / 11,4	486 / 12,4
81	— darunter mit Ratenzahlung	59 / 13,7	57 / 11,7
82	— beiden Beteiligten	345 / 9,1	359 / 9,1
83	— darunter mit Ratenzahlung	84 / 24,3	71 / 19,8
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt			
84	— nur dem Antragsteller	436 / 11,5	434 / 11,1
85	— nur dem Antragsgegner	54 / 1,4	75 / 1,9
86	— beiden Beteiligten	27 / 0,7	18 / 0,5
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt			
87	— bewilligt	79 / 2,1	80 / 2,0
88	— darunter mit Ratenzahlung	3 / 3,8	6 / 7,5
89	abgelehnt	17 / 0,4	17 / 0,4
Antrag auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe wurde gestellt			
90	— ja	14	12
91	— nein	1 519	1 591
J. Beschluss			
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 818 / 100,0	1 833 / 100,0
105	führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	83 / 4,6	82 / 4,5
106	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	1 029 / 56,6	977 / 53,3
107	wurde als unbegründet zurückgewiesen	559 / 30,7	616 / 33,6
108	wurde als unzulässig verworfen	147 / 8,1	158 / 8,6
Der Beschluss war mit der Rechtsbeschwerde anfechtbar, weil das Oberlandesgericht gegen seine Entscheidung die Revision/weitere Beschwerde zugelassen hat			
109	gegen seine Entscheidung die Revision/weitere Beschwerde zugelassen hat	92 / 5,1	67 / 3,7
110	die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hat	1 726 / 94,9	1 766 / 96,3
K. Gebührenstreitwert			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hatten einen Gebührenstreitwert			
111	bis einschließlich 250 EUR	50 / 1,3	58 / 1,5
112	von 251 bis einschließlich 500 EUR	71 / 1,9	90 / 2,3
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	509 / 13,4	576 / 14,7
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	473 / 12,5	459 / 11,7
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	203 / 5,4	237 / 6,0
116	von 2 001 bis einschließlich 2 500 EUR	141 / 3,7	125 / 3,2
117	von 2 501 bis einschließlich 3 000 EUR	834 / 22,0	852 / 21,7
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	191 / 5,0	175 / 4,5
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	185 / 4,9	189 / 4,8
120	von 5 001 bis einschließlich 7 500 EUR	328 / 8,7	322 / 8,2
121	von 7 501 bis einschließlich 10 000 EUR	162 / 4,3	165 / 4,2
122	von 10 001 bis einschließlich 15 000 EUR	177 / 4,7	196 / 5,0
123	von 15 001 bis einschließlich 25 000 EUR	156 / 4,1	189 / 4,8
124	von 25 001 bis einschließlich 35 000 EUR	74 / 2,0	69 / 1,8
125	von 35 001 bis einschließlich 50 000 EUR	59 / 1,6	77 / 2,0
126	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	79 / 2,1	76 / 1,9
127	von 100 001 bis einschließlich 250 000 EUR	62 / 1,6	44 / 1,1
128	von 250 001 bis einschließlich 500 000 EUR	25 / 0,7	14 / 0,4
129	von mehr als 500 000 EUR	8 / 0,2	12 / 0,3
130	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR in EUR	9 073	8 390

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2012	(2011)
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
145	Sonstige Beschwerden		
	Verfahrenskostenhilfe	2 143	2 501
151	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	—	—
152	Wert des Verfahrensgegenstandes	346	407
153	Kostenangelegenheiten	445	392
156	Sonstige Angelegenheiten	802	916
157	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	34	19
III. Straf- und Bußgeldverfahren			
A. Amtsgerichte			
1. Strafverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	28 225 *)	29 532
		*) mehr um 93 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	107 736	111 406
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	72 040	73 758
	— Jugendrichter	25 708	27 065
	— Schöffengericht	4 777	4 957
	— Erweitertes Schöffengericht	15	6
	— Jugendschöffengericht	5 196	5 620
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	108 036	112 806
	davon entfallen auf		
	— Strafrichter	72 134	75 115
	— Jugendrichter	25 966	27 044
	— Schöffengericht	4 726	4 892
	— Erweitertes Schöffengericht	12	3
	— Jugendschöffengericht	5 198	5 752
4	Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	27 925	28 132
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 300 / -1,1	- 1 400 / -4,7
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	108 036	112 806
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	1 236 / 1,1	1 179 / 1,0
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	7 266	5 562
IV. Erledigte Strafverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	67 / 0,1	130 / 0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	232 / 0,2	256 / 0,2
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	15 / 0,0	32 / 0,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	45 / 0,0	73 / 0,1
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	48 / 0,0	64 / 0,1
14	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	37 / 0,0	64 / 0,1
15	Anklage	69 001 / 63,9	72 659 / 64,4
16	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	5 709 / 5,3	5 431 / 4,8
17	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 820 / 2,6	2 790 / 2,5
18	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	636 / 0,6	576 / 0,5
19	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	28 860 / 26,7	30 094 / 26,7
20	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	447 / 0,4	490 / 0,4
21	Privatklage	82 / 0,1	110 / 0,1
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	28 / 0,0	22 / 0,0
23	Nachverfahren (§ 439 StPO)	9 / 0,0	14 / 0,0
24	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	—	1 / 0,0
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)			
25	Erlidigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	14 / 0,0	17 / 0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 234 / 1,1	1 116 / 1,0
27	Urteil	56 310 / 52,1	58 740 / 52,1
	davon (% zu lfd. Nr. 27)		
	27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	46 517 / 82,6	48 270 / 82,2
	27.2 angefochtene Urteile	9 793 / 17,4	10 470 / 17,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
27 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 988 / 4,6	4 843 / 4,3
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	6 822 / 6,3	7 098 / 6,3
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3 / 0,0	3 / 0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	6 112 / 5,7	6 094 / 5,4
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 488 / 3,2	3 617 / 3,2
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 872 / 3,6	4 140 / 3,7
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	18 / 0,0	50 / 0,0
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 211 / 3,0	3 153 / 2,8
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	428 / 0,4	389 / 0,3
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	53 / 0,0	47 / 0,0
	Ablehnung der		
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	327 / 0,3	374 / 0,3
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	294 / 0,3	261 / 0,2
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	45 / 0,0	48 / 0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	20 / 0,0	32 / 0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	303 / 0,3	345 / 0,3
43	Vergleich in der Privatklagesache	2 / 0,0	10 / 0,0
	Zurücknahme		
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	285 / 0,3	334 / 0,3
45	— der Anklage	3 120 / 2,9	3 055 / 2,7
46	— des Antrags nach § 417 StPO	140 / 0,1	179 / 0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	123 / 0,1	147 / 0,1
48	— eines sonstigen Antrags	13 / 0,0	15 / 0,0
49	— der Privatklage	10 / 0,0	11 / 0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 739 / 6,2	7 451 / 6,6
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	94 / 0,1	116 / 0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	65 / 0,1	97 / 0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	7 009 / 6,5	8 279 / 7,3
54	Aussetzung des Verfahrens	38 / 0,0	47 / 0,0
55	Sonstige Erledigungsart	2 856 / 2,6	2 698 / 2,4
C. Hauptverhandlungen			
56	Hauptverhandlungen insgesamt	83 549	86 279
	davon in		
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	58 106 / 69,5	60 406 / 70,0
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	14 / 0,0	29 / 0,0
59	— sonstigen Verfahren	25 429 / 30,4	25 844 / 30,0
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
60	ohne Hauptverhandlung	32 044 / 29,7	34 182 / 30,3
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	18 188 / 16,8	18 555 / 16,4
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 452 / 1,3	1 303 / 1,2
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	51 260 / 47,4	53 427 / 47,4
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	5 092 / 4,7	5 339 / 4,7
D. Hauptverhandlungstage			
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	87 068	89 572
	75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	7 752 / 8,9	7 846 / 8,8
	davon (lfd. Nr. 75) in		
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	60 895 / 69,9	63 036 / 70,4
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	14 / 0,0	34 / 0,0
78	— sonstigen Verfahren	26 159 / 30,0	26 502 / 29,6
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	75 992	78 624
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,0	1,0
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
92	— Beschuldigte	69 991 / 92,1	69 752 / 88,7
93	— Verteidiger	35 515 / 46,7	37 690 / 47,9
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 283 / 1,7	1 437 / 1,8
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	5 / 0,0	15 / 0,0
96	— Verletztenbeistand	32 / 0,0	79 / 0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
97	— Sachverständige	3 273 /	4,3	3 453 /	4,4
98	— Dolmetscher	4 836 /	6,4	4 758 /	6,1
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	14 951 /	19,7	16 206 /	20,6
F. Dauer der Verfahren					
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	108 036		112 806	
101	davon waren bei dem Gericht anhängig bis einschließlich 3 Monate	77 410 /	71,7	79 364 /	70,4
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	21 617 /	20,0	23 086 /	20,5
			91,7		90,8
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	7 009 /	6,5	7 898 /	7,0
			98,1		97,8
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 349 /	1,2	1 614 /	1,4
			99,4		99,3
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	357 /	0,3	478 /	0,4
			99,7		99,7
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	186 /	0,2	239 /	0,2
			99,9		99,9
107	mehr als 36 Monate	108 /	0,1	127 /	0,1
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,7		2,9	
G. Beschuldigte					
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	120 551		125 636	
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 24)	108 027		112 791	
	davon Verfahren				
130	— mit 1 Beschuldigten	98 821 /	91,5	103 416 /	91,7
131	— mit 2 Beschuldigten	6 969 /	6,5	7 097 /	6,3
132	— mit 3 Beschuldigten	1 556 /	1,4	1 551 /	1,4
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	680 /	0,6	724 /	0,6
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1 /	0,0	3 /	0,0
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
135	Zahl der Beschuldigten	78 406		78 575	
136	Zahl der Verteidiger	39 483		41 763	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch				
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	14 /	0,0	17 /	0,0
138	Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 292 /	1,1	1 151 /	0,9
139	Urteile insgesamt	62 572 /	51,9	65 610 /	52,2
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	811 /	0,7	853 /	0,7
141	— Verurteilung	58 166 /	48,3	61 084 /	48,6
142	— Freispruch	3 536 /	2,9	3 603 /	2,9
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	56 /	0,0	68 /	0,1
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	3 /	0,0	2 /	0,0
144 a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	5 061 /	4,2	4 925 /	3,9
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	7 530 /	6,2	7 823 /	6,2
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	135 /	0,1	112 /	0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	342 /	0,3	427 /	0,3
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	6 062 /	5,0	6 209 /	4,9
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	426 /	0,4	428 /	0,3
150	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	177 /	0,1	242 /	0,2
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	7 /	0,0	7 /	0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	381 /	0,3	398 /	0,3
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3 /	0,0	4 /	0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	7 487 /	6,2	7 467 /	5,9
	davon (% zu lfd. Nr. 128)				
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	947 /	0,8	892 /	0,7
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 296 /	1,1	1 326 /	1,1
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	5 191 /	4,3	5 230 /	4,2
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	53 /	0,0	19 /	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	4 082 /	3,4	4 223 /	3,4
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 356 /	2,8	3 423 /	2,7
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	726 /	0,6	800 /	0,6
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 497 /	3,7	4 722 /	3,8
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	19 /	0,0	59 /	0,0
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 402 /	2,8	3 352 /	2,7
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	461 /	0,4	413 /	0,3
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 1, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	59 /	0,0	60 /	0,0
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	9 /	0,0	6 /	0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	50 /	0,0	54 /	0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	417 /	0,3	455 /	0,4
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	373 /	0,3	358 /	0,3
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	365 /	0,3	435 /	0,3
173	Vergleich in der Privatklagesache	2 /	0,0	10 /	0,0
174	Zurücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	299 /	0,2	355 /	0,3
175	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 053 /	3,4	3 934 /	3,1
176	Zurücknahme des Einspruchs	7 088 /	5,9	7 843 /	6,2
177	Verbindung mit einer anderen Sache	7 528 /	6,2	8 854 /	7,0
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	44 /	0,0	52 /	0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	4 /	0,0	6 /	0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	34 /	0,0	43 /	0,0
181	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	6 /	0,0	3 /	0,0
182	Sonstige Erledigungsart	3 903 /	3,2	3 514 /	2,8
H. Verfahren im Straßenverkehr					
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	22 752 /	21,1	23 994 /	21,3
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse					
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	56 310		58 740	
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	41 632 /	73,9	43 889 /	74,7
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	10 036 /	17,8	10 415 /	17,7
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	8 /	0,0	13 /	0,0
188	— sonstigen Verfahren	4 634 /	8,2	4 423 /	7,5
M. Adhäsionsverfahren					
195	Urteile in Adhäsionsverfahren davon	95		108	
196	— Endurteile	80		92	
197	— Grundurteile	15		16	
197 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	89		100	
VI. Sonstiger Geschäftsanfall					
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	83 970		79 326	
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	22 166		24 594	
205	— Anträge auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	306		135	
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	75 776		87 626	
207	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen (VRJs) insgesamt davon	28 954		32 744	
208	— Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wurde	7 253		5 285	
208 a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wurde	1 996		2 080	
209	— sonstige Vollstreckungen	19 705		25 379	
210	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren) Zuständigkeit des Richters	1 697		1 971	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	497	455
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	1 018	1 818
2. Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 238 *)	13 459
		*) weniger um 13 infolge Berichtigung	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	59 914	62 930
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	57 708	60 764
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 206	2 166
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	60 503	64 138
	davon entfallen auf		
	— Richter für Bußgeldsachen	58 253	61 961
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 250	2 177
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	11 649	12 251
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 589 / -4,8	-1 208 / -9,0
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	60 503	64 138
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	150 / 0,2	153 / 0,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 063	1 538
	davon		
	6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	1 039	1 516
	6.2 Übergänge in das Strafverfahren	24	22
II. Erledigte Bußgeldverfahren			
A. Art der Einleitung des Verfahrens			
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	84 / 0,1	106 / 0,2
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	67 / 0,1	86 / 0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	60 352 / 99,8	63 946 / 99,7
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch			
12	Urteil	12 138 / 20,1	12 860 / 20,1
13	Beschluss nach § 72 OWiG	4 019 / 6,6	4 173 / 6,5
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	61 / 0,1	46 / 0,1
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	11 432 / 18,9	12 786 / 19,9
	davon (% zu lfd. Nr. 5)		
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	10 576 / 17,5	11 879 / 18,5
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	856 / 1,4	907 / 1,4
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	84 / 0,1	87 / 0,1
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	137 / 0,2	190 / 0,3
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	216 / 0,4	213 / 0,3
21	Zurücknahme des Einspruchs	31 295 / 51,7	32 385 / 50,5
22	Sonstige Erledigungsart	1 121 / 1,9	1 398 / 2,2
C. Hauptverhandlungen			
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	35 296 / 58,3	37 469 / 58,4
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	13 069 / 21,6	13 809 / 21,5
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	12 138 / 20,1	12 860 / 20,1
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen			
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt	25 207	26 669
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:		
27	Betroffene	17 150 / 68,0	19 313 / 72,4
28	Verteidiger	14 659 / 58,2	16 369 / 61,4
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	602 / 2,4	750 / 2,8
30	Staatsanwaltschaft	105 / 0,4	58 / 0,2
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	4 738 / 18,8	4 228 / 15,9

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2012	(2011)
E. Dauer der Verfahren			
32	Erliedigte Verfahren insgesamt	60 503	64 138
33	davon waren bei dem Gericht anhängig bis einschließlich 1 Monat	21 211 / 35,1	21 955 / 34,2
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	17 019 / 28,1	18 231 / 28,4
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	9 312 / 15,4	10 143 / 15,8
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	9 099 / 15,0	9 825 / 15,3
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 266 / 3,7	2 519 / 3,9
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	747 / 1,2	820 / 1,3
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	646 / 1,1	390 / 0,6
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	138 / 0,2	162 / 0,3
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	45 / 0,1	56 / 0,1
42	mehr als 24 Monate	20 / 0,0	37 / 0,1
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,2	2,2
F. Ausgewählte Ergebnisse			
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	12 138	12 860
66	davon lauteten auf		
67	— Verurteilung	9 593 / 79,0	10 030 / 78,0
68	— Freispruch	566 / 4,7	712 / 5,5
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	9 / 0,1	10 / 0,1
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	4 019	4 173
71	davon lauteten auf		
72	— Verurteilung	3 870 / 96,3	3 972 / 95,2
73	— Freispruch	134 / 3,3	168 / 4,0
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	15 / 0,4	33 / 0,8
G. Verfahren im Straßenverkehr			
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	57 376 / 94,8	60 231 / 93,9
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
75	Erzwingungshafanträge	83 911	82 150
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	1 322	1 555
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 006	1 402
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	4 629	3 964
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	145	480
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	1	5
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	49	126
B. Landgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	910	880
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 982	1 940
	davon entfallen auf		
	— Große Strafkammer	1 351	1 278
	— Wirtschaftsstrafkammer	225	208
	— Große Jugendkammer	247	282
	— Schwurgericht	159	172

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
3	Erlidigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 894		1 910	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 279		1 263	
	— Wirtschaftsstrafkammer	189		207	
	— Große Jugendkammer	262		279	
	— Schwurgericht	164		161	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	998		910	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	88 /	9,7	30 /	3,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 894		1 910	
	5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	90 /	4,8	99 /	5,2
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	99		86	
IV. Erledigte Strafverfahren					
A. Art der Einleitung des Verfahrens					
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	1 /	0,1	10 /	0,5
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	32 /	1,7	32 /	1,7
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	28 /	1,5	19 /	1,0
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	5 /	0,3	2 /	0,1
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	90 /	4,8	105 /	5,5
14	Anklage	1 605 /	84,7	1 609 /	84,2
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	132 /	7,0	133 /	7,0
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	—		—	
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1 /	0,1	—	
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)					
18	Urteil	1 473 /	77,8	1 474 /	77,2
	davon (% zu lfd. Nr. 18)				
	18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	1 002 /	68,0	992 /	67,3
	18.2 angefochtene Urteile	471 /	32,0	482 /	32,7
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	18 /	1,0	19 /	1,0
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21	Einstellung nach § 47 JGG	2 /	0,1	—	
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	2 /	0,1	8 /	0,4
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	33 /	1,7	37 /	1,9
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		1	0,1
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	26 /	1,4	19 /	1,0
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9 /	0,5	10 /	0,5
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	—		—	
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	27 /	1,4	29 /	1,5
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	42 /	2,2	35 /	1,8
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2 /	0,1	1 /	0,1
	Zurücknahme				
32	— der Anklage	74 /	3,9	60 /	3,1
33	— eines sonstigen Antrags	14 /	0,7	15 /	0,8
34	Verbindung mit einer anderen Sache	114 /	6,0	128 /	6,7
35	Aussetzung des Verfahrens	1 /	0,1	—	
36	Sonstige Erledigungsart	57 /	3,0	74 /	3,9
C. Hauptverhandlungen					
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 578		1 579	
	davon in				
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 385 /	87,8	1 398 /	88,5
39	sonstigen Verfahren	193 /	12,2	181 /	11,5
	Erlidigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
40	ohne Hauptverhandlung	379 /	20,0	380 /	19,9
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	35 /	1,8	49 /	2,6
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	7 /	0,4	7 /	0,4
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 424 /	75,2	1 433 /	75,0
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	49 /	2,6	41 /	2,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
D. Hauptverhandlungstage			
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	4 413	4 191
	50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 50) in	81 / 1,8	77 / 1,8
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 090 / 92,7	3 788 / 90,4
52	— sonstigen Verfahren	323 / 7,3	403 / 9,6
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 515	1 530
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,9	2,7
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	2,9	2,7
E. Beteiligte der Hauptverhandlung			
In den Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
70	— Beschuldigte	1 498 / 98,9	1 525 / 99,7
71	— Verteidiger	1 505 / 99,3	1 520 / 99,3
72	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	283 / 18,7	298 / 19,5
73	— Verletztenbeistand	6 / 0,4	9 / 0,6
74	— Sachverständige	1 026 / 67,7	1 000 / 65,4
75	— Dolmetscher	425 / 28,1	460 / 30,1
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	114 / 7,5	110 / 7,2
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	12 / 0,8	11 / 0,7
F. Dauer der Verfahren			
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) davon waren bei dem Gericht anhängig	1 894	1 910
79	bis einschließlich 3 Monate	657 / 34,7	700 / 36,6
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	791 / 41,8	740 / 38,7
		76,5	75,4
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	295 / 15,6	307 / 16,1
		92,0	91,5
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	73 / 3,9	81 / 4,2
		95,9	95,7
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	28 / 1,5	30 / 1,6
		97,4	97,3
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	36 / 1,9	37 / 1,9
		99,3	99,2
85	mehr als 36 Monate	14 / 0,7	15 / 0,8
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,4	5,5
G. Beschuldigte			
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 663	2 723
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und objektive Verfahren (lfd. Nr. 17) davon Verfahren	1 893	1 910
124	— mit 1 Beschuldigten	1 453 / 76,8	1 443 / 75,6
125	— mit 2 Beschuldigten	268 / 14,2	265 / 13,9
126	— mit 3 Beschuldigten	88 / 4,6	119 / 6,2
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	84 / 4,4	83 / 4,3
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—	—
In den Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:			
129	Zahl der Beschuldigten	2 137	2 199
130	Zahl der Verteidiger	2 540	2 564
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch			
131	Urteile insgesamt	2 063 / 77,5	2 097 / 77,0
	davon (% zu lfd. Nr. 122)		
132	— Verurteilung	2 003 / 75,2	2 008 / 73,7
133	— Freispruch	60 / 2,3	87 / 3,2
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—	2 / 0,1
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 122)	39 / 1,5	37 / 1,4
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—	1 / 0,0
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	4 / 0,2	—

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	30 /	1,1	32 /	1,2
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	2 /	0,1	2 /	0,1
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		—	
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	3 /	0,1	2 /	0,1
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	4 /	0,2	4 /	0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	3 /	0,1	3 /	0,1
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	—		—	
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 /	0,0	1	0,0
148	— da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	8 /	0,3	11 /	0,4
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 /	0,1	4 /	0,1
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6 /	0,2	7 /	0,3
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	52 /	2,0	58 /	2,1
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		1	0,0
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	27 /	1,0	21 /	0,8
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	11 /	0,4	13 /	0,5
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
157 -159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	—		—	
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	27 /	1,0	30 /	1,1
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	57 /	2,1	48 /	1,8
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2 /	0,1	1 /	0,0
163	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	142 /	5,3	127 /	4,7
164	Verbindung mit einer anderen Sache	119 /	4,5	148 /	5,4
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	1 /	0,0	—	
	davon (% zu lfd. Nr. 121)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1 /	0,0	—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Sonstige Erledigungsart	111 /	4,2	127 /	4,7
H. Verfahren vor den Jugendkammern					
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	262		279	
171	darunter Jugendschutzsachen	68 /	26,0	96 /	34,4
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage					
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 605		1 609	
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,6		2,7	
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 312 /	81,7	1 317 /	81,9
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,8		5,8	
L. Adhäsionsverfahren					
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	35		25	
	davon				
180	— Endurteile	33		24	
181	— Grundurteile	2		1	
181 a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	29		24	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
2.	Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz				
	I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren				
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 107		3 025	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	9 430		9 928	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 066		1 022	
	— Wirtschaftsstrafkammer	125		130	
	— Kleine Jugendstrafkammer	448		496	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 217		7 622	
	— Große Jugendkammer	574		658	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	9 522		9 846	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 082		967	
	— Wirtschaftsstrafkammer	117		121	
	— Kleine Jugendstrafkammer	472		509	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	7 257		7 604	
	— Große Jugendkammer	594		645	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3 015		3 107	
	4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 92 /	-3,0	82 /	2,7
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	9 522		9 846	
	5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	31 /	0,3	33 /	0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	304		149	
	IV. Erledigte Berufungsverfahren				
	A. Art der Vorinstanz				
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	9 522		9 846	
	davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10	— Strafrichters	7 334 /	77,0	7 683 /	78,0
11	— Schöffengerichts	1 111 /	11,7	1 009 /	10,2
12	— Erweiterten Schöffengerichts	11 /	0,1	—	
13	— Jugendrichters	472 /	5,0	509 /	5,2
14	— Jugendschöffengerichts	594 /	6,2	645 /	6,6
	B. Art der Einleitung des Verfahrens				
15	Berufung in Privatklageverfahren	3 /	0,0	4 /	0,0
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	8 /	0,1	8 /	0,1
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	32 /	0,3	25 /	0,3
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	138 /	1,4	84 /	0,9
19	Berufung im Officialverfahren	9 309 /	97,8	9 686 /	98,4
20	Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	32 /	0,3	39 /	0,4
	C. Berufung wurde eingelegt durch				
21	Beschuldigten	8 613		8 984	
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	4 282		4 227	
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	24		17	
24	Nebenkläger	47		33	
25	Privatkläger	1		1	
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	8		5	
	D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)				
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		2 /	0,0
28	Urteil	4 634 /	48,7	4 783 /	48,6
	davon (% zu lfd. Nr. 28)				
	28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	3 337 /	72,0	3 485 /	72,9
	28.2 angefochtene Urteile	1 297 /	28,0	1 298 /	27,1
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	79 /	0,8	63 /	0,6
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	319 /	3,4	311 /	3,2
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
32	Einstellung nach § 47 JGG	13 /	0,1	9 /	0,1
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	174 /	1,8	128 /	1,3
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	169 /	1,8	161 /	1,6
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 /	0,0	3 /	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	54 / 0,6	63 / 0,6
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	36 / 0,4	30 / 0,3
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—	—
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	7 / 0,1	2 / 0,0
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—
41	Zurücknahme der Berufung	3 723 / 39,1	3 978 / 40,4
42	Zurücknahme der Privatklage	9 / 0,1	2 / 0,0
43	Aussetzung des Verfahrens	2 / 0,0	17 / 0,2
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	33 / 0,3	36 / 0,4
45	Sonstige Erledigungsart	269 / 2,8	258 / 2,6
E. Hauptverhandlungen			
46	Hauptverhandlungen insgesamt	7 658	7 849
	davon in		
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	7 525 / 98,3	7 762 / 98,9
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	2 / 0,0	4 / 0,1
49	— sonstigen Verfahren	131 / 1,7	83 / 1,1
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)		
50	ohne Hauptverhandlung	2 317 / 24,3	2 472 / 25,1
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	2 474 / 26,0	2 470 / 25,1
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	97 / 1,0	121 / 1,2
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	4 326 / 45,4	4 455 / 45,2
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	308 / 3,2	328 / 3,3
F. Hauptverhandlungstage			
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	8 521	8 793
	60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	482 / 5,7	500 / 5,7
	davon (lfd. Nr. 60) in		
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	8 365 / 98,2	8 650 / 98,4
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	2 / 0,0	4 / 0,0
63	— sonstigen Verfahren	154 / 1,8	139 / 1,6
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	7 205	7 374
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2	1,2
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1	1,1
G. Beteiligte der Hauptverhandlung			
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:		
75	— Beschuldigte	6 585 / 91,4	6 692 / 90,8
76	— Verteidiger	6 212 / 86,2	6 207 / 84,2
77	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	352 / 4,9	382 / 5,2
78	— Privatkläger/Privatklägervertreter	—	—
79	— Verletztenbeistand	6 / 0,1	6 / 0,1
80	— Sachverständige	1 235 / 17,1	1 248 / 16,9
81	— Dolmetscher	648 / 9,0	669 / 9,1
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	332 / 4,6	356 / 4,8
H. Dauer der Verfahren			
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	9 522	9 846
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz		
84	bis einschließlich 3 Monate	5 475 / 57,5	6 145 / 62,4
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2 566 / 26,9	2 357 / 23,9
		84,4	86,3
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 124 / 11,8	1 019 / 10,3
		96,3	96,7
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	260 / 2,7	212 / 2,2
		99,0	98,9
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	69 / 0,7	72 / 0,7
		99,7	99,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2012		(2011)	
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	21 /	0,2	29 /	0,3
			99,9		99,9
90	mehr als 36 Monate	7 /	0,1	12 /	0,1
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7		3,4	
J. Beschuldigte					
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	10 027		10 393	
	Zahl der Verfahren (lfd. Nr. 5)				
120	— mit 1 Beschuldigten	9 074 /	95,3	9 382 /	95,3
121	— mit 2 Beschuldigten	402 /	4,2	403 /	4,1
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	44 /	0,5	60 /	0,6
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	2 /	0,0	1 /	0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125	Zahl der Beschuldigten	6 919		7 061	
126	Zahl der Verteidiger	6 685		6 712	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		2 /	0,0
128	Urteile insgesamt	4 821 /	48,1	4 989 /	48,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129	— Aufhebung d. Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	16 /	0,2	13 /	0,1
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	54 /	0,5	50 /	0,5
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	235 /	2,3	245 /	2,4
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	3 042 /	30,3	3 130 /	30,1
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	9 /	0,1	9 /	0,1
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	492 /	4,9	558 /	5,4
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	973 /	9,7	984 /	9,5
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	82 /	0,8	65 /	0,6
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	339 /	3,4	330 /	3,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	17 /	0,2	17 /	0,2
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	19 /	0,2	21 /	0,2
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	276 /	2,8	245 /	2,4
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17 /	0,2	24 /	0,2
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 /	0,0	8 /	0,1
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	8 /	0,1	15 /	0,1
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	16 /	0,2	11 /	0,1
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	9 /	0,1	6 /	0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3 /	0,0	2 /	0,0
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	4 /	0,0	3 /	0,0
150	— da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	180 /	1,8	138 /	1,3
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	88 /	0,9	76 /	0,7
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	92 /	0,9	62 /	0,6
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	173 /	1,7	167 /	1,6
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 /	0,0	3 /	0,0
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	57 /	0,6	63 /	0,6
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	36 /	0,4	30 /	0,3
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	7 /	0,1	2 /	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	2 /	0,0	1 /	0,0
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	5 /	0,0	1 /	0,0
162	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163	Zurücknahme der Berufung	3 985 /	39,7	4 263 /	41,0
164	Zurücknahme der Privatklage	10 /	0,1	2 /	0,0
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	2 /	0,0	18 /	0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
	davon (% zu lfd. Nr. 119)		
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—	—
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	2 / 0,0	18 / 0,2
168	— um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—
169	Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	34 / 0,3	36 / 0,3
170	Sonstige Erledigungsart	284 / 2,8	274 / 2,6
K. Verfahren im Straßenverkehr			
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 476 / 15,5	1 574 / 16,0
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse			
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	4 634	4 783
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	2 / 0,0	2 / 0,0
174	— Offizialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	4 531 / 97,8	4 718 / 98,6
175	— sonstigen Verfahren	101 / 2,2	63 / 1,3
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer			
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 803	1 703
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer			
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	16 929	17 385
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 037	1 078
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	26	20
Beschwerdeverfahren			
188	Beschwerden in Kostensachen	284	326
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	257	288
190	Beschwerden in Haftsachen	972	1 075
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	913	843
192	Sonstige Beschwerden	4 122	4 680
C. Oberlandesgerichte			
1. Strafverfahren in 1. Instanz			
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	2
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1	8
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1	9
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1	1
2. Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	62	64
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 090	1 072
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 079	1 074
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	73	62
V. Sonstiger Geschäftsanfall			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	268	168
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	4 084	4 289
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 696	1 581
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	657	635
128	Auslieferungsverfahren	473	415
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	121	110
130	Anträge nach § 51 RVG	226	296

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
3. Bußgeldverfahren			
— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —			
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	124	153
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 703	1 728
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 724	1 757
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	103	124
III. Sonstiger Geschäftsanfall			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	62	36
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—	—
IV. Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte			
A. Staatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	51 839 *)	56 463
		*) weniger um 1 infolge Berichtigung	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	536 364	539 802
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	535 917	544 425
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	52 286	51 840
4.10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	447	-4 623
5.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	39 948	40 859
100.00	davon zur lfd. Nr. 2		
	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 583	2 641
110.00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	533 783	537 139
		davon zur lfd. Nr. 110	
110.10	Staatschutzsachen	60	36
110.11	Politische Strafsachen	1 806	1 598
110.12	Vergehen nach § 131 StGB	37	28
110.15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 106	3 198
110.16	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 StGB)	1 203	1 444
110.20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	481	490
110.21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	49 213	46 892
110.25	Diebstahl und Unterschlagung	62 700	62 976
110.26	Betrug und Untreue	84 142	88 105
110.30	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (Straftaten, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht)	1 130	1 556
110.31	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz (sonstige Straftaten)	7 043	8 628
110.35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	4 658	4 833
110.36	sonstige Verkehrsstraftaten	130 990	135 658
110.40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG	1 308	1 238
110.41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	5 546	6 765
110.42	Steuerstrafverfahren	1 743	1 740
110.43	Geldwäschedelikte	2 264	2 778
110.44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	183	119
110.45	Umweltschutzstrafsachen	1 300	1 125
110.50	Korruptionsdelikte	92	104
110.51	Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare und sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 596	3 900
110.52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	—	6
110.53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	235	279
110.54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	215	248
110.55	Einschleusung von Ausländern	641	776
110.56	sonstige Straftaten nach dem Ausländer- und dem Asylverfahrensgesetz	19 983	18 045

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
110 .60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	3 912	3 532
110 .61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	32 962	30 636
110 .65	Ärztetaten und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	2 871	658
110 .66	Pressestrafsachen	60	56
110 .90	allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	2 715	2 720
110 .98	Verfahren gegen Strafunmündige	6 786	7 545
110 .99	sonstige allgemeine Straftaten	100 802	99 427
502 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	535 917	544 425
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502)			
A. Art der Strafsachen			
504 .00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502) darunter	535 917 / 100,0	544 425 / 100,0
511 .00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	241 / 0,0	146 / 0,0
512 .00	— Jugendschutzsachen	2 578 / 0,5	2 620 / 0,5
B. Art der Einleitung des Verfahrens			
525 .00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	12 925 / 2,4	12 963 / 2,4
526 .00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind	5 730 / 1,1	6 123 / 1,1
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502) waren			
527 .00	— vorläufig oder endgültig eingestellt	19 259 / 3,6	19 407 / 3,6
532 .00	— nicht eingestellt	516 658 / 96,4	525 018 / 96,4
C. Art der Einleitungsbehörde			
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die			
533 .00	— Polizei	453 247 / 84,6	455 056 / 83,6
534 .00	— Staatsanwaltschaft	70 247 / 13,1	76 080 / 14,0
535 .00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	10 476 / 2,0	11 367 / 2,1
536 .00	— Verwaltungsbehörde	1 947 / 0,4	1 922 / 0,4
D. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)			
537 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	535 917 / 100,0	544 425 / 100,0
538 .00	— Anklage	61 281 / 11,4	64 694 / 11,9
davon vor			
539 .00	— dem Schwurgericht	123 / 0,2	140 / 0,2
540 .00	— der Großen Strafkammer	1 136 / 1,9	1 109 / 1,7
541 .00	— der Jugendkammer	186 / 0,3	202 / 0,3
542 .00	— dem Schöffengericht	3 916 / 6,4	4 020 / 6,2
543 .00	— dem Jugendschöffengericht	4 270 / 7,0	4 570 / 7,1
544 .00	— dem Strafrichter	32 584 / 53,2	34 503 / 53,3
545 .00	— dem Jugendrichter	19 066 / 31,1	20 150 / 31,1
546 .00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	159 / 0,0	152 / 0,0
547 .00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	3 / 0,0	4 / 0,0
548 .00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	5 704 / 1,1	5 507 / 1,0
549 .00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 719 / 0,5	2 780 / 0,5
550 .00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	77 168 / 14,4	75 336 / 13,8
davon			
551 .00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	607 / 0,8	643 / 0,9
552 .00	— ohne Freiheitsstrafe	76 561 / 99,2	74 693 / 99,1
553 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	25 925 / 4,8	25 769 / 4,7
davon als Auflage			
553 .10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 151 / 4,4	929 / 3,6
554 .00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	95 / 0,4	119 / 0,5
555 .00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	24 492 / 94,5	24 527 / 95,2
556 .00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	100 / 0,4	104 / 0,4
557 .00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	33 / 0,1	28 / 0,1
558 .00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO)	2 / 0,0	3 / 0,0
558 .10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	52 / 0,2	59 / 0,2
559 .00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	3 / 0,0
560 .00	— Einstellung nach § 45 JGG	16 363 / 3,1	17 705 / 3,3
davon			

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
561.00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	4 369 / 26,7	4 040 / 22,8
562.00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 542 / 58,3	10 637 / 60,1
563.00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 452 / 15,0	3 028 / 17,1
564.00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	30 118 / 5,6	35 840 / 6,6
565.00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	72 / 0,0	97 / 0,0
566.00	— Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	137 / 0,0	170 / 0,0
567.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	26 679 / 5,0	26 504 / 4,9
568.00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 639 / 0,3	1 688 / 0,3
569.00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1 / 0,0	1 / 0,0
570.00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	870 / 0,2	911 / 0,2
571.00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	411 / 0,1	459 / 0,1
571.10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154 f. StPO)	6 997 / 1,3	3 293 / 0,6
572.00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 031 / 0,8	3 916 / 0,7
573.00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 192 / 0,2	1 225 / 0,2
574.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	144 465 / 27,0	148 365 / 27,3
575.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	1 656 / 0,3	4 876 / 0,9
576.00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	15 823 / 3,0	16 099 / 3,9
577.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	67 541 / 12,6	63 243 / 11,6
578.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	21 936 / 4,1	21 968 / 4,0
579.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	22 171 / 4,1	22 842 / 4,2
580.00	— sonstige Erledigungsart	856 / 0,2	978 / 0,2
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen			
A. Beschuldigte			
581.00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	623 065 / 100,0	646 701 / 100,0
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581) wurde das Verfahren erledigt durch			
582.00	— Anklage	71 826 / 11,5	75 841 / 11,7
583.00	— vor dem Schwurgericht	137 / 0,2	167 / 0,2
584.00	— vor der Großen Strafkammer	1 718 / 2,4	1 667 / 2,2
585.00	— vor der Jugendkammer	356 / 0,5	364 / 0,5
586.00	— vor dem Schöffengericht	4 898 / 6,8	4 947 / 6,5
587.00	— vor dem Jugendschöffengericht	6 162 / 8,6	6 605 / 8,7
588.00	— vor dem Strafrichter	35 347 / 49,2	37 394 / 49,3
589.00	— vor dem Jugendrichter	23 208 / 32,3	24 697 / 32,6
590.00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	159 / 0,0	152 / 0,0
592.00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	5 822 / 0,9	5 641 / 0,9
593.00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 995 / 0,5	3 059 / 0,5
594.00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	79 744 / 12,8	77 766 / 12,0
595.00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	656 / 0,8	682 / 0,9
596.00	— ohne Freiheitsstrafe	79 088 / 99,2	77 084 / 99,1
597.00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	27 236 / 4,4	27 052 / 4,2
davon als Auflage			
597.10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 368 / 5,0	1 125 / 4,2
598.00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	101 / 0,4	130 / 0,5
599.00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	25 570 / 93,9	25 595 / 94,6
600.00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	105 / 0,4	109 / 0,4
601.00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	33 / 0,1	28 / 0,1
602.00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO)	2 / 0,0	3 / 0,0
602.10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	57 / 0,2	62 / 0,2
603.00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	3 / 0,0
604.00	— Einstellung nach § 45 JGG	19 231 / 3,1	20 935 / 3,2
605.00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	5 081 / 26,4	4 761 / 22,7
606.00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 296 / 58,7	12 700 / 60,7
607.00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2 854 / 14,8	3 474 / 16,6
608.00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	32 830 / 5,3	45 936 / 7,1
609.00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	85 / 0,0	111 / 0,0
610.00	— Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	205 / 0,0	210 / 0,0
611.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 296 / 4,7	28 970 / 4,5
612.00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1 698 / 0,3	1 751 / 0,3
613.00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1 / 0,0	3 / 0,0
614.00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1 108 / 0,2	1 158 / 0,2
615.00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	528 / 0,1	613 / 0,1
615.10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154 f. StPO)	7 779 / 1,2	3 648 / 0,6
616.00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 226 / 0,7	4 106 / 0,6

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
617 .00	— Einstellung wegen Schulunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 213 / 0,2	1 253 / 0,2
618 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	190 996 / 30,7	196 595 / 30,4
619 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	2 070 / 0,3	5 802 / 0,9
620 .00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	20 070 / 3,2	20 782 / 3,2
621 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	71 151 / 11,4	66 719 / 10,3
622 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	25 250 / 4,1	25 085 / 3,9
623 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	26 268 / 4,2	32 113 / 5,0
624 .00	— sonstige Erledigungsart	1 278 / 0,2	1 397 / 0,2
B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens nach Zahl der Beschuldigten			
625 .00		535 917 / 100,0	544 425 / 100,0
darunter Verfahren mit Beschuldigten			
626 .00	— mit 1 Beschuldigten	476 640 / 88,9	477 972 / 87,8
627 .00	— mit 2 Beschuldigten	44 442 / 8,3	48 168 / 8,8
628 .00	— mit 3 Beschuldigten	9 147 / 1,7	11 954 / 2,2
629 .00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 523 / 1,0	5 753 / 1,1
630 .00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	162 / 0,0	574 / 0,1
IV. Ermittlungsverfahren und Gewinnabschöpfung			
643 .00	In den Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet	318	291
V. Dauer der Ermittlungsverfahren			
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft			
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
651 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	535 917 / 100,0	544 425 / 100,0
652 .00	bis einschließlich 1 Monat	379 887 / 70,9	384 022 / 70,5
653 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	69 991 / 13,1	70 459 / 12,9
654 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	31 991 / 6,0	31 522 / 5,8
655 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	34 704 / 6,5	33 642 / 6,2
656 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	14 404 / 2,7	14 398 / 2,6
657 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	2 798 / 0,5	4 720 / 0,9
658 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	918 / 0,2	4 212 / 0,8
659 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	763 / 0,1	931 / 0,2
660 .00	mehr als 36 Monate	461 / 0,1	519 / 0,1
662 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,2	1,4
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren			
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft			
675 .00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502)	535 917 / 100,0	544 425 / 100,0
676 .00	bis einschließlich 1 Monat	140 772 / 26,3	143 034 / 26,3
677 .00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	149 786 / 27,9	151 693 / 27,9
678 .00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	94 884 / 17,7	93 349 / 17,1
679 .00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	104 128 / 19,4	105 017 / 19,3
680 .00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	35 969 / 6,7	35 837 / 6,6
681 .00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	6 070 / 1,1	7 807 / 1,4
682 .00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 895 / 0,4	5 131 / 0,9
683 .00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 375 / 0,3	1 546 / 0,3
684 .00	mehr als 36 Monate	1 038 / 0,2	1 011 / 0,2
686 .00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	2,8	2,9
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten			
723 .00	A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	306 750	296 813
davon betrafen			
723 .10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	14 178	13 523
723 .20	— sonstige UJs-Verfahren	292 572	283 290

Lfd. Nr.

d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

		2012	(2011)
724 .00	B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	60 614	62 664
724 .10	darunter: Verkehrsordnungswidrigkeiten	57 032	58 715
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten			
725 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	149 858 / 100,0	154 043 / 100,0
	davon entfielen an Stunden		
726 .00	— auf Sitzungsdienst	121 830 / 81,3	123 812 / 80,4
727 .00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	17 312 / 11,6	17 925 / 11,6
728 .00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	3 395 / 2,3	3 647 / 2,4
729 .00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	1 436	1 483
730 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,4	2,5
731 .00	— auf Vernehmung von Zeugen	2 387 / 1,6	2 845 / 1,8
732 .00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	1 213	1 528
733 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,0	1,9
734 .00	— auf Anhörung von Sachverständigen	151 / 0,1	281 / 0,2
735 .00	a) Zahl der angehörtten Sachverständigen	66	155
736 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörtter Sachverständiger	2,3	1,8
737 .00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4 030 / 2,7	4 648 / 3,0
738 .00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	812	938
739 .00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	5,0	5,0
740 .00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	112 / 0,1	124 / 0,1
741 .00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	39	44
742 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,9	2,8
743 .00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	641 / 0,4	761 / 0,5
744 .00	a) Zahl der Durchsichten	231	224
745 .00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	2,8	3,4
D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft			
748 .00	Gnadensachen	4 166	4 229
749 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	369	350
750 .00	Zivilsachen	36	37
751 .00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staats-/Amtsanwalts)	9 401	9 522
752 .00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	1 054	1 103
753 .00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	10 719	11 756
VII. Strafvollstreckung			
754 .00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	163 768 / 100,0	169 306 / 100,0
755 .00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	7 819 / 4,8	8 172 / 4,8
756 .00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	14 923 / 9,1	15 565 / 9,2
757 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	819 / 0,5	833 / 0,5
758 .00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	127 / 0,1	137 / 0,1
759 .00	— eine Geldstrafe	82 563 / 50,4	82 899 / 49,0
760 .00	— eine Geldbuße	13 378 / 8,2	14 054 / 8,3
761 .00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	44 139 / 27,0	47 646 / 28,1
762 .00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	2 532	2 894
763 .00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	87 851	102 720
B. Generalstaatsanwaltschaften			
I. Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt			
1 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1	—
2 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2	1
3 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	1	—
4 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2	1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2012	(2011)
VI. Ermittlungsverfahren, die von der Generalstaatsanwaltschaft gemäß § 145 GVG übernommen wurden (Js)			
6 .00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	466	464
7 .00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 671	2 278
8 .00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 378	2 276
9 .00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	759	466
10 .00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	116	209
902 .00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 378	2 276
	Art der Erledigung Js		
926 .00	— Anklage	—	—
935 .00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	—	—
942 .00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 140	988
943 .00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	—	—
945 .00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	3	—
946 .00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1 154	1 227
947 .00	— Verbindung mit einer anderen Sache	80	60
948 .00	— sonstige Erledigungsart	1	1
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit			
949 .00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl	359	532
	davon entfielen an Stunden		
950 .00	— auf Sitzungsdienst	345	502
951 .00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	14	30
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft			
954 .00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 928	2 953
	davon		
955 .00	— Revisionen	1 161	1 186
956 .00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	993	999
957 .00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	774	768
958 .00	Andere als in lfd. Nr. 954 genannte Beschwerden	10 201	10 180
	davon		
959 .00	— Beschwerden – Ws –	3 295	3 130
960 .00	— Beschwerden – Zs –	6 906	7 050
961 .00	Haftprüfungsverfahren	1 669	1 586
962 .00	Aus- und Durchlieferungssachen	675	575
963 .00	Gnadensachen	657	804
964 .10	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	733	1 001
965 .00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	328	318
966 .00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	28	36
967 .00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	279	313
968 .00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—	—
969 .00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 150	1 232
970 .00	Kartellbußgeldsachen	—	—

Stellenausschreibungen

Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nr. 3 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:

1. Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht
(Besoldungsgruppe R 3)
in Nürnberg

2. Richter an den Oberlandesgerichten
(Besoldungsgruppe R 2)
in Bamberg und München

Es wird gebeten, den Bewerbungen um die Stelle am Oberlandesgericht München eine Erklärung beizufügen, ob sich die Bewerbung auf eine Verwendung in München und Augsburg bezieht oder auf einen der beiden Orte beschränkt.

3. Präsident des Landgerichts
(Besoldungsgruppe R 4)
in Schweinfurt

4. Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors dieses Gerichts
(Besoldungsgruppe R 2)

in Mühldorf a. Inn

5. Staatsanwalt als Gruppenleiter bei der Staatsanwaltschaft
(Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage)

in Augsburg.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungsfrist: 27. August 2013.

Literaturhinweise

Carl Heymanns Verlag KG, Köln

Schwenk/Giemulla (Hrsg.), Handbuch des Luftverkehrsrechts. 4. Auflage. 2013. 898 Seiten. 138,00 €.

Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

53. Ergänzungslieferung zu Jüngling/Riedlbauer, Gruppierungsplan für den bayerischen Staatshaushalt. Stand Mai 2013.

207. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Breier/Kiefer, Bundes-Angestellentarifvertrag. Kommentar. Stand Mai 2013. 67,99 €.

82. Ergänzungslieferung zu Weber/Banse, Das Urlaubsrecht des öffentlichen Dienstes. Mit Kommentierung des Bundesrechts. Stand März 2013. 85,99 €.

92. Ergänzungslieferung zu Birkner/Bachmayer, Bayerisches Haushaltsrecht. Bayerische Haushaltsordnung mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für den bayerischen Staatshaushalt. Stand April 2013. 101,99 €.

46. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Faber, TV-L: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand Juni 2013. 98,99 €.

Gourmelon, PöS, Personalmanagement im öffentlichen Sektor. Rechtssichere Personalauswahl in der öffentlichen Verwaltung. Stellen nach dem Bestenprinzip besetzen. Von Dr. Boris Hoffmann. Band 8. 1. Auflage. 2013. ISBN 978-3-8073-0156-3. 29,99 €.

63. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer, TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Inkl. Ordner 6. Stand Mai 2013. 107,99 €.

148. Ergänzungslieferung zu Mildenerger/Jagel/Pohl/Weigel, Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen. Kommentar. Stand 1. April 2013. 85,99 €.

125. Ergänzungslieferung zu Wieser, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten - OWiG -. Kommentar. Stand April 2013. 78,99 €.

52. Ergänzungslieferung zu Jüngling/Riedlbauer/Bischler, Gruppierungsplan für den bayerischen Staatshaushalt. Stand Mai 2013.

Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Boettcher/Högner/Thum/Kreuzholz, Landeswahlgesetz, Bezirkswahlgesetz und Landeswahlordnung Bayern. 18., erweiterte und aktualisierte Auflage. 2013, XII. 508 Seiten. 49,90 €.

Mitto, Energierecht. Kompass Recht. Ca. 160 Seiten. Inkl. CD-ROM. Ca. 19,90 €.

Carl Link Verlag, Kronach

96. Ergänzungslieferung zu Harrer/Kugele, Verwaltungsrecht in Bayern. Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar. Inkl. Ohrtmann/Gimnich: Compliance. Praxishandbuch. 2. Auflage. 2013. Stand 1. März 2013. 91,40 €.

136. Ergänzungslieferung zu Hartinger/Rothbrust, Dienstrecht in Bayern II. Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Stand Mai 2013. 79,04 €.

161. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand Juni 2013. 145,60 €.

180. Ergänzungslieferung zu Hiebel, Dienstrecht in Bayern I. Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen. Stand 1. Mai 2013. 80,70 €.

Luchterhand-Verlag, Neuwied

146. und 147. Ergänzungslieferung zu Krug/Riehle, SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar und Rechtssammlung. Inkl. CD-ROM.

146. ErgLfg. Stand 1. Mai 2013. 126,00 €.

147. ErgLfg. Stand 1. Juni 2013. 126,00 €.

Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

722., 723. und 724. Ergänzungslieferung zu Luber/Schelter, Deutsche Sozialgesetze. Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik mit Europäischem Sozialrecht.

722. ErgLfg. Stand 1. April 2013. 166,00 €.

723. ErgLfg. Stand 15. März 2013 (betrifft nur Band V). 159,00 €.

724. ErgLfg. Stand 1. Mai 2013. 188,00 €.

Walhalla Fachverlag, Regensburg

100. Ergänzungslieferung zu Mergenthaler, Kraftverkehrs-Kontrolle. Sozialvorschriften für den Straßenverkehr. Inkl. CD-ROM. Stand Juni 2013.

Herausgeber/Redaktion: Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: poststelle@stmjv.bayern.de

Technische Umsetzung: Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck und Vertrieb: Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburggring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen: Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

ISSN 1867-9145
